

Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2019/2020

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling

Veranstaltung:

Buchhaltung und Abschluss (Dr. Köhler-Braun)

Der Dekan

Dr. Katharina Köhler-Braun

Buchhaltung und Abschluss (WiSe 19/20)

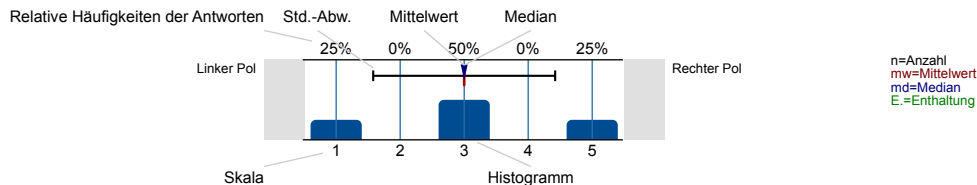
Erfasste Fragebögen = 406



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

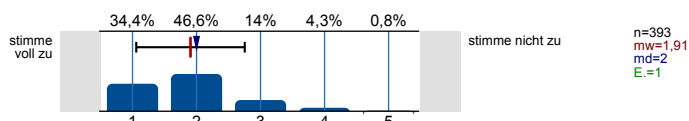
Legende

Frage-
text

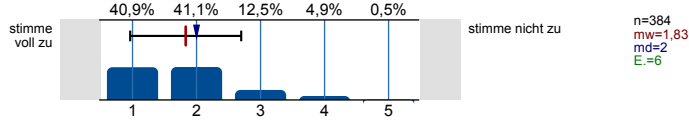


Struktur und Aufbau

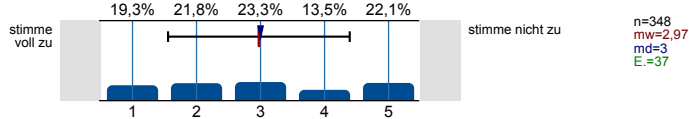
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



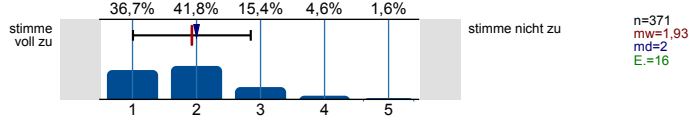
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



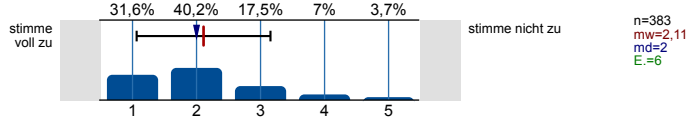
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

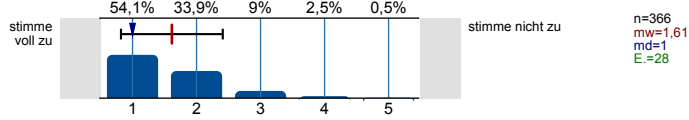


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

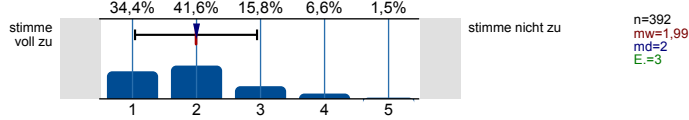


Die Lehrperson...

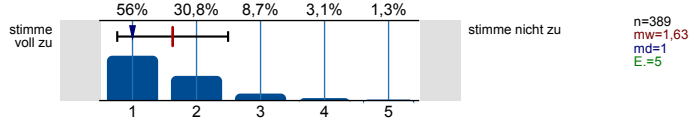
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



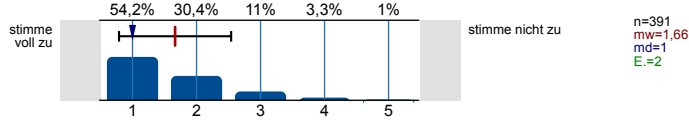
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



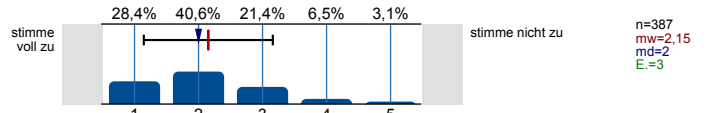
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



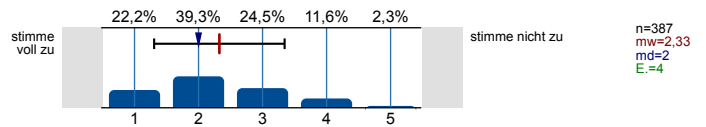
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



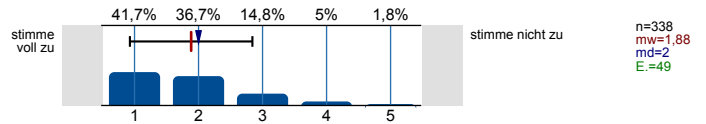
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

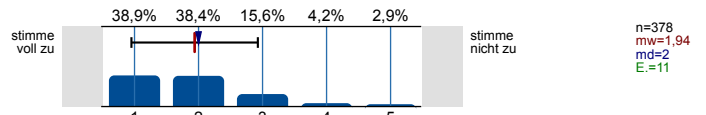


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.

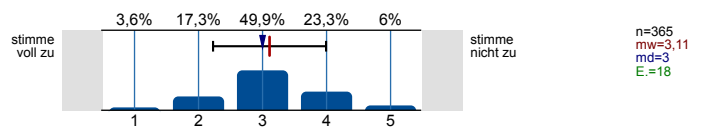


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

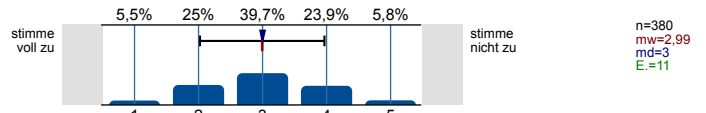
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



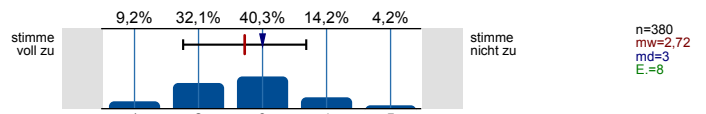
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



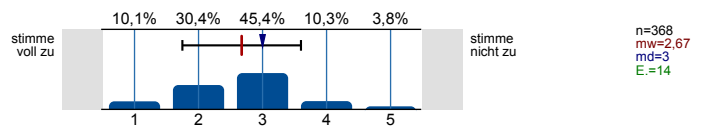
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

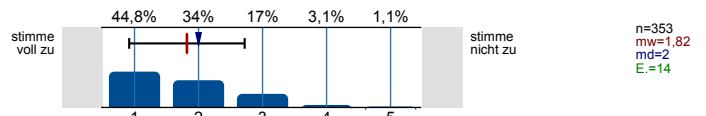


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.



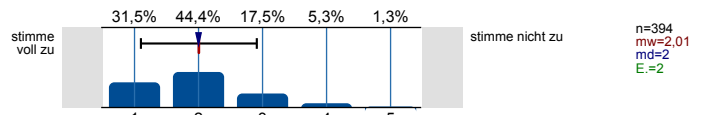
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

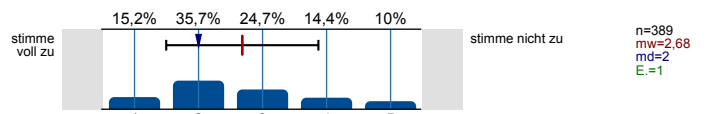


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

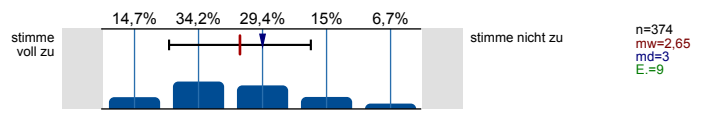
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



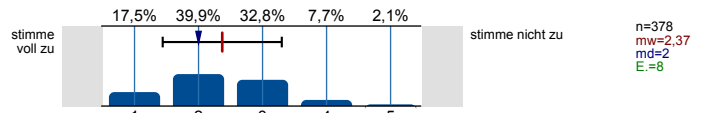
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



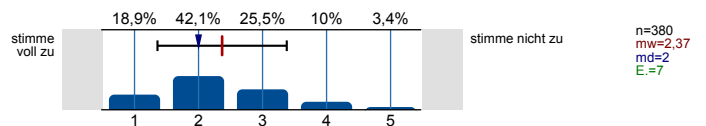
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

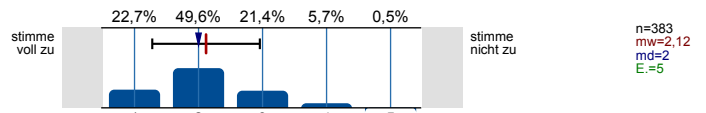


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

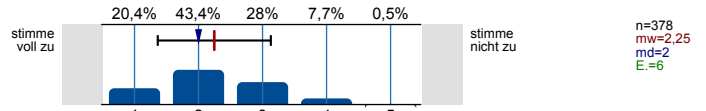


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

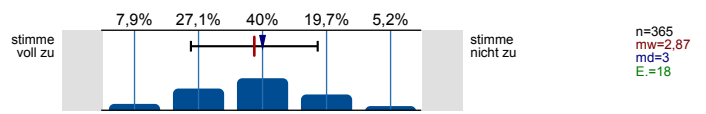
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



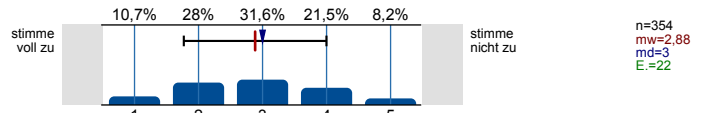
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



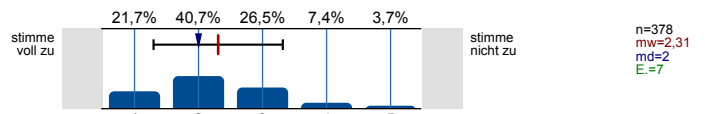
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



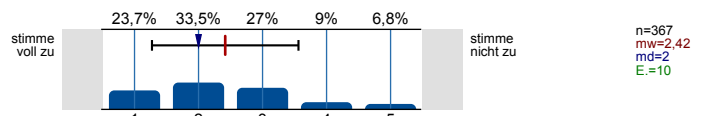
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

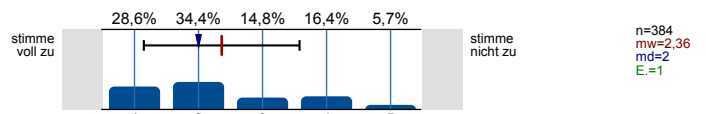


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

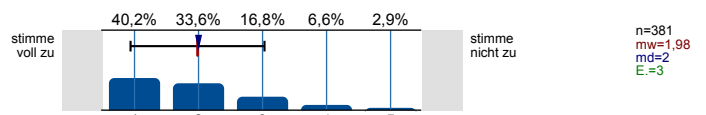


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

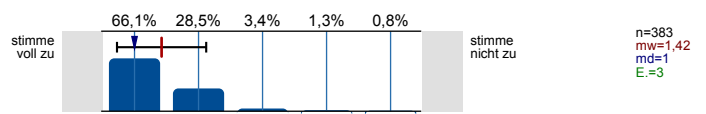


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.

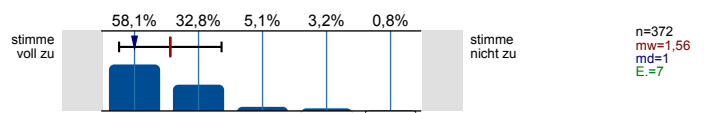


Übungsaufgaben...

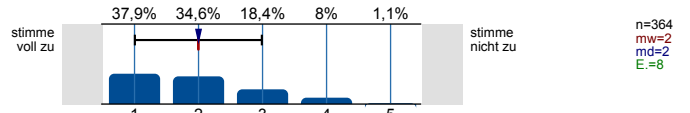
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



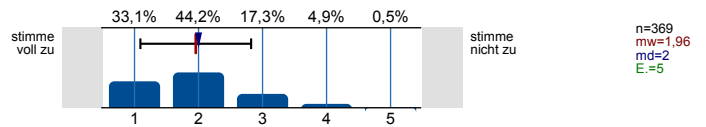
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



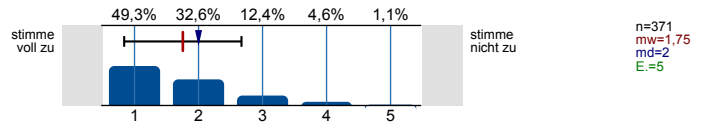
...tragen dazu bei, ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

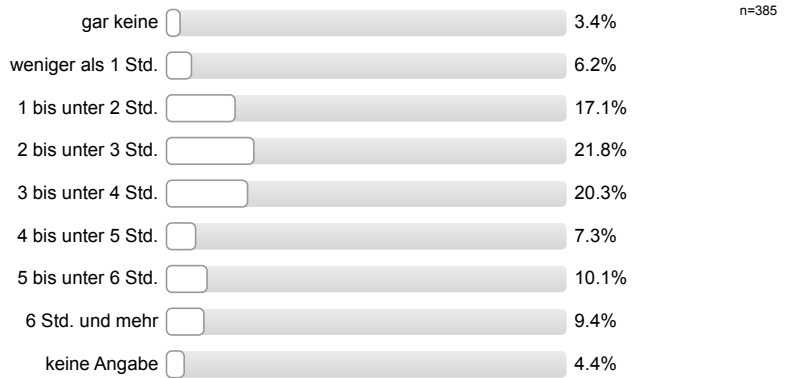


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



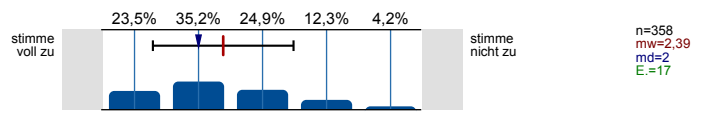
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

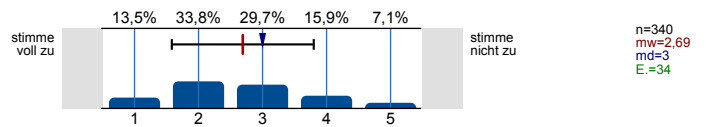


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

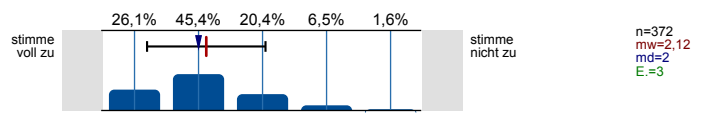


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

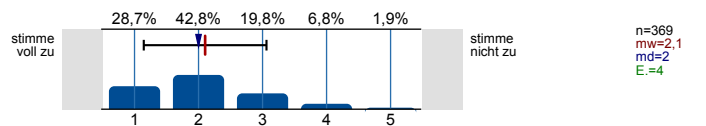


Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.

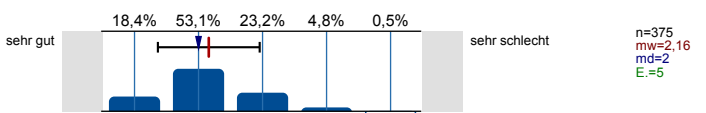


Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



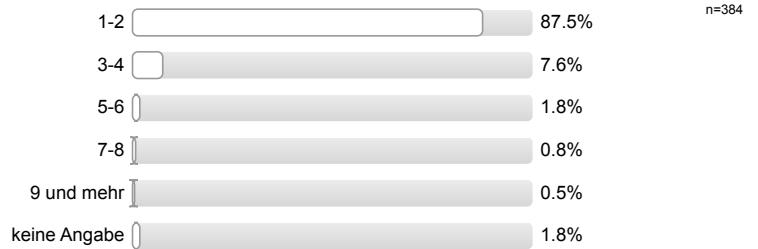
Soziodemografie

Ihr Geschlecht:

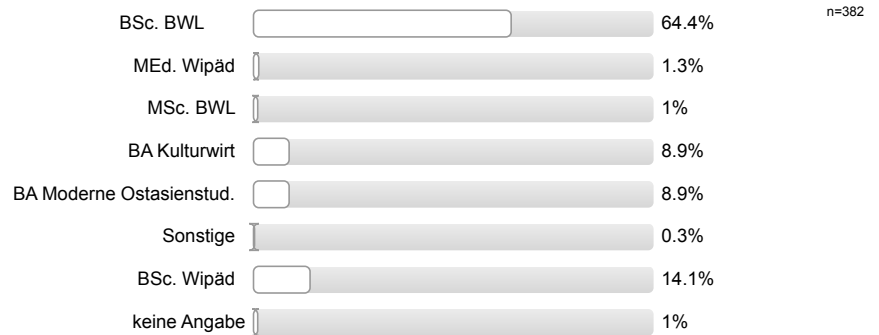


Soziodemografie

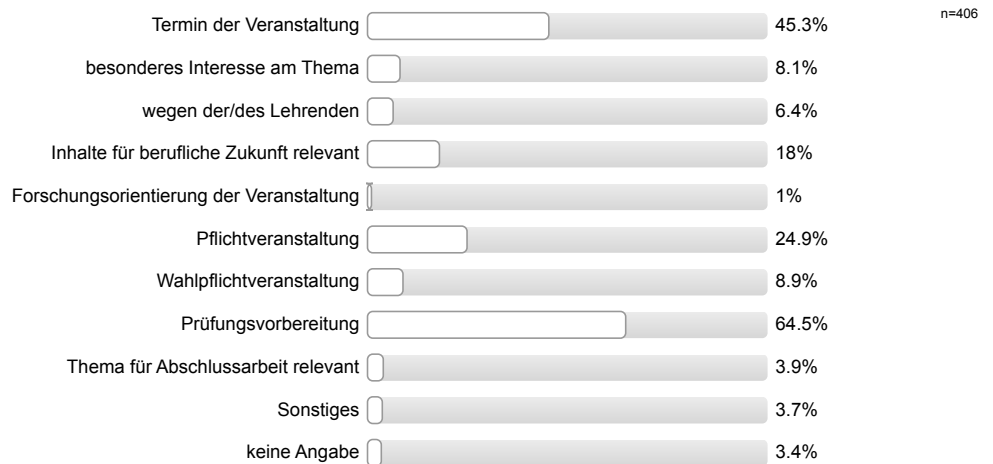
In welchem Fachsemester studieren Sie?



Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

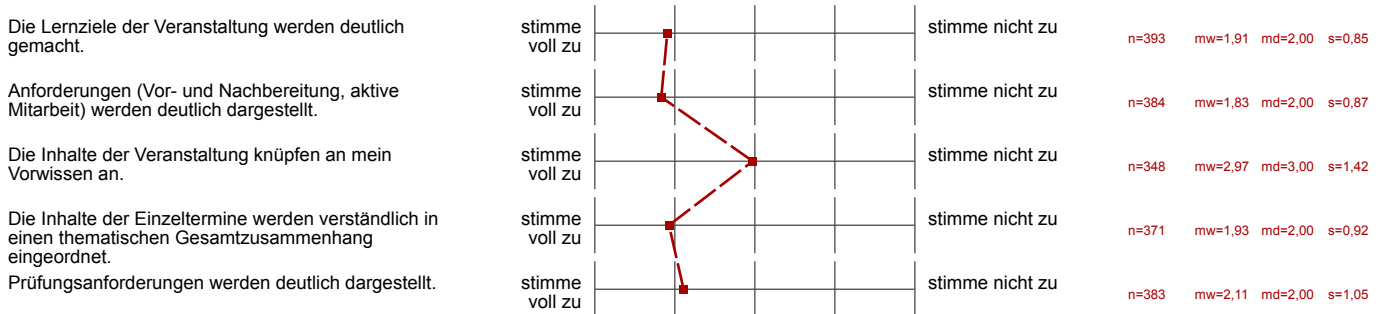


Profillinie

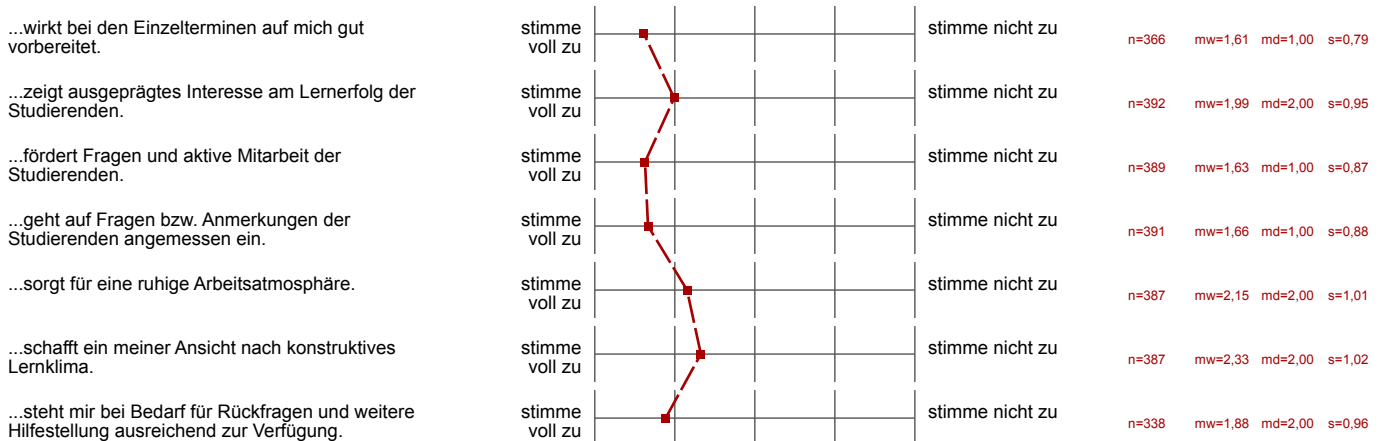
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre
 Name der/des Lehrenden: Dr. Katharina Köhler-Braun
 Titel der Lehrveranstaltung: Buchhaltung und Abschluss (MSM1920_89)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

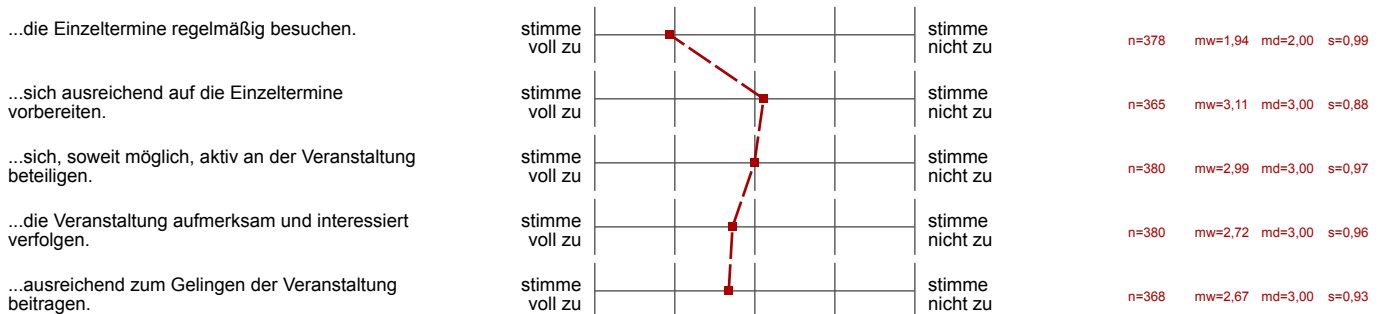
Struktur und Aufbau



Die Lehrperson...

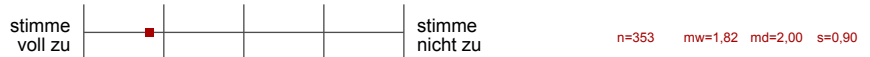


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...



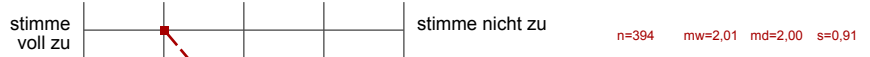
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese

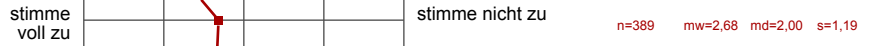


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

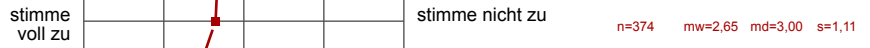
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



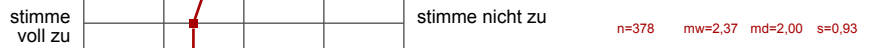
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



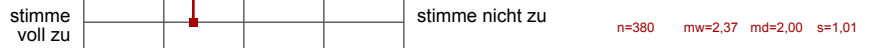
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

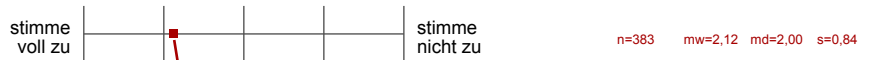


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

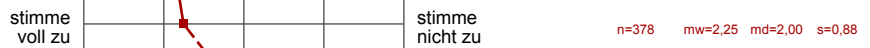


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

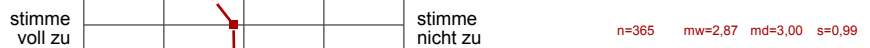
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



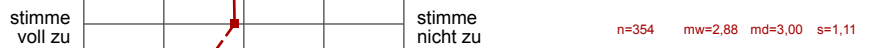
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



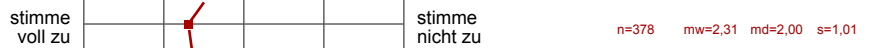
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch



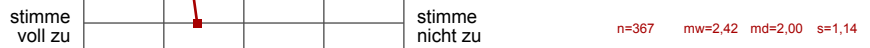
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

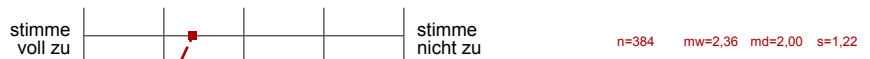


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

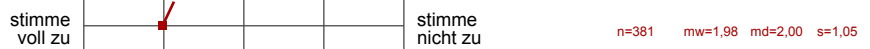


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

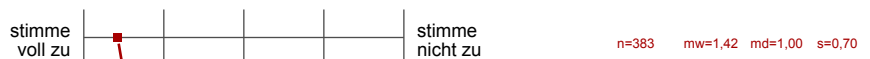


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als

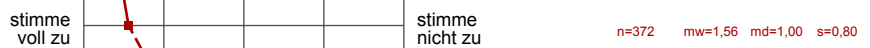


Übungsaufgaben...

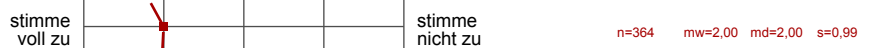
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



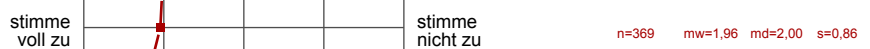
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



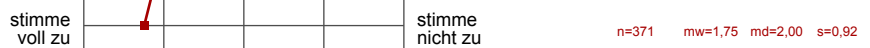
...tragen dazu bei, ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

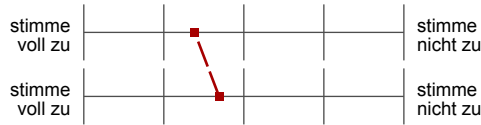


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



Workload

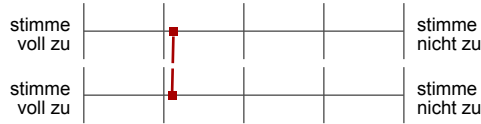
Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.
 Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=358 mw=2,39 md=2,00 s=1,10
 n=340 mw=2,69 md=3,00 s=1,11

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.
 Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=372 mw=2,12 md=2,00 s=0,93
 n=369 mw=2,10 md=2,00 s=0,96

Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



n=375 mw=2,16 md=2,00 s=0,80

Offene Kommentare der Studierenden:

a) „Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“

- Der Inhalt ist leicht zu verstehen.
- Die vielen Übungen.
- Eine Verbesserung zum letzten Semester.
- Die guten, langsamen und verständlichen Erklärungen.
- Die gute Erklärung.
- Dass wir zu Beginn eine Wiederholung der letzten Stunde machen.
- Die Wiederholung am Anfang.
- Die Übungen werden zum Verständnis bearbeitet.
- Die strukturierte Vorgehensweise war sehr nachvollziehbar.
- Frau Dr. Köhler-Braun hat die Themen verständlich und anschaulich (besonders durch Beispiele) vorgestellt.
- Die gute Struktur der Themen.
- Das intensive Lernen.
- Ich finde gut, dass die Lehrperson alles nochmal zusammenfasst und die Aufgaben bespricht.
- Die gute Vorbereitung, sowie die vielen Übungen zum Thema.
- Die Gestaltung, der in der Vorlesung präsentierten und verwendeten Folien, sowie die „Nahbarkeit“ der Lehrperson.
- Es wurden sehr viele Übungen gemeinsam besprochen und auch bearbeitet.
- Die sehr guten Erklärungskompetenzen.
- Die guten Beispiele, Aufgaben und Präsentation der Inhalte.
- Das Zeitmanagement, denn alle Themenbereiche wurden angesprochen.
- Die guten Beispiele.
- Die wichtigsten Themen werden besprochen und auf Fragen wird eingegangen.
- Die Verknüpfung von Theorie und Praxis.
- Die Lernstruktur und die Aufgaben, die bearbeitet wurden.
- Dass wir zu jedem Thema immer ein Beispiel machen und dieses ausführlich besprechen.
- Das Zeitmanagement.
- Die Wiederholung, die Beispiele und das Tempo.
- Das Verständnis und die Freundlichkeit von Frau Dr. Köhler-Braun bei Fragen.
- Es hat mir gefallen, dass Frau Dr. Köhler-Braun alles explizit erklärt hat und vieles auf die Folien geschrieben hat.
- Die gute Struktur und die gute Lerninhaltsvermittlung.
- Im Vergleich zum letzten Wintersemester 2018/19 ein großes Lob an Frau Dr. Köhler-Braun. Sie hat wesentlich mehr Verständnis/ Geduld den Lehrinhalt den Studierenden beizubringen und kein allzu häufiges „Drannehmen“ von Studierenden, die nicht aufzeigen.
- Das angemessene Lerntempo.
- Alle Fragen werden berücksichtigt.
- Die Fragen und Aufgaben werden auf Wunsch ausführlich besprochen.

- Die Anwendungsbezogenheit und die Übungen zur Vertiefung der Themen.
- Die gute Verknüpfung von Theorie und Praxis.
- Die Zusammenfassung der Woche davor.
- Es gab ausreichend viele Übungsaufgaben auch während der Vorlesung, welche zum Verständnis beitragen.
- Die guten Übungen, der Fragenkatalog und der Zugriff auf die Materialien.
- Die aktive Mitarbeit der Studierenden.
- Die laute und deutliche Stimme von Frau Dr. Köhler-Braun.
- Das angemessene Tempo und keine unnötigen Themen, die besprochen werden.
- Die Übungsveranstaltung von Frau Dr. Köhler-Braun.
- Dass es sich lohnt, an der Veranstaltung teilzunehmen.
- Die Besprechung der Aufgaben und die Hausaufgaben.
- Die Lehrkraft kann Inhalte gut und verständlich erklären.
- Die Schnelligkeit.
- Die Besprechung der Übungsaufgaben.
- Die strukturierte Vorgehensweise.
- Das gute Tempo und die Ausführlichkeit.
- Am Anfang jeder Vorlesung wurden die Themen der letzten Vorlesung wiederholt.
- Die Fragen werden sofort zum Thema gemacht.
- Dass Fragen beantwortet wurden.
- Es war produktiv und ruhig.
- Die vielen Übungsaufgaben wurden besprochen und korrigiert.
- Die schlüssigen Erklärungen und die hohe Produktivität.
- Die Sachverhalte wurden sehr gut und verständlich erklärt.
- Wie sie es uns erklärt.
- Die Verständlichkeit.
- Die guten Beispiele und die Aufgaben wurden gemeinsam mit den Studierenden durchgerechnet.
- Dass wir immer noch eine zweistündige Übung mit Frau Dr. Köhler-Braun haben, in der alles geklärt wird.
- Die Förderung der Mitarbeit der Studierenden.
- Die guten und verständlichen Übungen.
- Dass zu jedem Thema Beispiele besprochen werden.
- Die Übungsaufgaben.
- Die vielen Aufgaben haben alles verständlicher gemacht.
- Mir hat besonders gut gefallen, dass die Aufgaben aus der Vorlesung und, die wir selber behandeln müssen, immer ausführlich in der Stunde oder darauf folgenden Stunde bearbeitet werden.
- Die Struktur.
- Die Pausen.
- Der Fragenkatalog bietet viele Übungen.
- Die Folien.
- Das ausführliche Skript.
- Die Übungsaufgaben haben mir sehr geholfen.

- Das Thema generell.
- Es war ein straffes Programm, jedoch sehr interessant.
- Die gewisse „Strenge“ von Frau Dr. Köhler-Braun hatte im Nachhinein eine positive Wirkung.
- Die detaillierte Beschreibung und Erklärung der Übungsaufgaben.
- Die Nähe an Realität und Beispiele.
- Die Verständlichkeit.
- Die Mitarbeit wird gefördert.
- Die Übungsaufgaben zum selbstständigen Überprüfen.
- Frau Dr. Köhler-Braun wiederholt alle Themen in der nächsten Stunde.
- Das Thema wird anhand eines Beispiels verdeutlicht und erklärt.
- Die Besprechung der Übungsaufgaben.
- Die vielen Aufgaben zum selbstständigen Lernen.
- Die ausführliche Besprechung der Inhalte.
- Die diversen Übungsaufgaben und die gute Vorbereitung auf die Klausur.
- Frau Dr. Köhler-Braun erklärt alles ausführlich und verständlich.
- Die vielen Übungsaufgaben.
- Es wird alles gut erklärt in einem guten Tempo.
- Es wurde auf alle Fragen eingegangen.
- Die zur Vorlesung angebotene Übung, sowie den zusätzlich zur Verfügung gestellten Fragenkatalog fand ich sehr hilfreich. Außerdem ist das empfohlene Buch gut und verständlich formuliert.
- An dieser Veranstaltung hat mir gefallen, dass wir viele Beispiele zu einzelnen Themen machen konnten, sodass es verständlicher war.
- Die verständlichen Erklärungen.
- Die Zusammenfassung/ Wiederholung/ Vertiefung am Anfang jeder Veranstaltung.
- Die Studierenden sind aufgefordert mitzudenken.
- Die nachvollziehbaren Erklärungen und die Rücksicht auf Fragen.
- Die Dozentin ist offen, gut ansprechbar und ehrlich.
- Die Folien sind kurz und schlüssig.
- Die stichpunktartigen Notizen zur jeweiligen Folie und die Wiederholung zu Beginn der Veranstaltung.
- Die Atmosphäre.
- Mir gefallen besonders gut die Übungsaufgaben und die Beispiele.
- Die vielen Übungsaufgaben.
- Es gibt einen Fragenkatalog parallel zum Vorlesungsskript.
- Die übersichtliche und verständlich dargestellte Struktur.
- Die Fragen wurden angemessen beantwortet.
- Die sehr guten Übungsaufgaben.
- Die Dozentin war sehr nett und bemüht, die Inhalte klar zu vermitteln.
- Durch die Wiederholungen bleibt alles im Kopf.
- Die Übungen und der Fragenkatalog.
- Die Besprechung der Aufgaben ist an sich gut (thematisch).
- Frau Dr. Köhler-Braun gibt sich viel Mühe, damit jeder den Inhalt verstehen kann und kann gut und ausführlich erklären.

- Die Organisation der Veranstaltung.
- Die Aufgaben werden zusammen bearbeitet.
- Frau Dr. Köhler-Braun schätzt die Mitarbeit und das Mitdenken sehr.
- Die aktive Mitarbeit und die Nachvollziehbarkeit.
- Die ausgiebige Bearbeitung/ Besprechung von Übungsaufgaben.
- Die Themen werden gut erklärt und sind verständlich.
- Die Interaktion mit den Studierenden.
- Frau Dr. Köhler-Braun veranstaltet ihre Vorlesung impulsiv, so wird Interesse und Aufmerksamkeit gefördert.
- Es wird durch den Fragenkatalog ausreichend Übungsmaterial bereitgestellt.
- Verglichen mit anderen Veranstaltungen herrschte eine sehr ruhige Atmosphäre.
- Die Beispiele werden in der Vorlesung genannt und die Theorie auf praktische Anwendungen im Betrieb bezogen.
- Die vielen Übungsaufgaben und der Fragenkatalog.
- Die Besprechung der Übungsaufgaben.
- Die Wiederholungen.
- Die Zusammenfassungen/ Wiederholung der vorherigen Vorlesung.
- Auf Fragen wurde immer eingegangen.
- Jedes Thema wurde von Anfang bis Ende zu 100% bearbeitet, was Studierenden helfen könnte, da kein allzu großes Vorwissen benötigt wurde.
- Die klare Strukturierung der Lerninhalte.
- Die Übungsaufgaben wurden meist besprochen.
- Das Verständnis der Dozentin für die Lage der Studierenden.
- Die adressatengerechte Gestaltung.
- Das Themenfeld.
- Der Inhalt ist sehr praktisch.
- Das Thema hat sie sehr gut mit Leben gefüllt.
- Die ausführliche Besprechung der Aufgaben und das Aufschreiben der wichtigen Dinge auf Folie.
- Die gemeinsame Bearbeitung der Aufgaben und die Beispiele.
- Es wurde ausführlich erklärt und wichtige Sachen wiederholt.
- Es wurden Zusammenfassungen zusammen erarbeitet und wichtige Informationen aufgeschrieben.
- Die Übungsaufgaben.
- Die Struktur und Art der Vorlesung.
- Frau Dr. Köhler-Braun geht auf Meldungen und Fragen ein.
- Der Arbeitsauftrag und die Bearbeitung der Aufgabe werden gleichzeitig an die Wand projiziert.

b) „Was könnte künftig besser gemacht werden?“

- Bitte klausurirrelevante Themen nicht so intensiv ausschmücken und am besten vorher sagen.
- Leider keine gut lesbare Schrift, schwer lesbar in den hinteren Reihen und bitte langsamer schreiben.
- Bitte mehr Zeit für den Industriebetrieb einräumen.
- Bitte etwas langsamer.
- Bitte weniger Studierende drannehmen.
- Bitte langsamer schreiben, sodass jeder mitkommt.
- Bitte nicht zu schnell schreiben.
- Frau Dr. Köhler-Braun sollte den Studierenden keinen Druck machen. Durch ihr Verhalten und dem Drannehmen ohne Meldungen setzt sie uns einem hohen Druck aus und Angst.
- Eine fröhlichere Arbeitsatmosphäre.
- Es könnte mehr um Ruhe gebeten werden.
- Es könnte allgemein gefragt werden, ob man noch ein wenig zum Abschreiben/Nachvollziehen braucht.
- Die Lösungen zum Fragenkatalog bitte online stellen und die Aufgaben langsamer besprechen.
- Die Dozentin könnte langsamer reden und nicht alles auf die Folie bringen, die sehr schwer lesbar war. Außerdem müsste die Dozentin nicht jegliche Studierende drannehmen.
- Es könnte für ein ruhigeres Arbeitsklima gesorgt werden.
- Ein etwas geringeres Tempo wäre gut, damit die handschriftlichen Notizen von Frau Dr. Köhler-Braun besser abgeschrieben werden können.
- Bitte größer auf dem OHP schreiben.
- Die Folien bitte größer bedrucken, da man die kleine Schrift nicht lesen kann.
- Bitte weniger Abkürzungen und eine deutlichere Schrift. Das Abschreiben der Folie fällt mir oft schwer, weswegen ich die Erklärungen von Frau Dr. Köhler-Braun nicht mitbekomme.
- Bitte einen besseren Einstieg in das Thema wählen für Studierende, die gar kein Vorwissen zum Thema haben.
- Bitte die Lautstärke minimieren.
- Vielleicht zu Beginn etwas langsamer, damit man mit dem Abschreiben hinterherkommt und gleichzeitig alles mitverfolgen kann.
- In der ersten Vorlesung könnte das Lerntempo langsamer sein.
- Es sollten nicht willkürlich Personen drangenommen werden.
- Es ist viel zu viel zum Abschreiben, sodass man nicht mehr inhaltlich mitkommt.
- Dass die Dozentin nicht „einfach so“ Studierede drannimmt, welche die Antwort nicht wissen.
- Bitte die Aufgaben besser erläutern.
- Die Themen sollten etwas langsamer besprochen werden.
- Teilweise wurde zu schnell gearbeitet.
- Zu dem Fragenkatalog sollte in der Woche vor der Klausur eine Musterlösung hochgeladen werden.

- Die Lösungen zum Fragenkatalog bitte online stellen, zur Selbstkontrolle zu Hause (Woche vor der Klausur z. B.).
- Bitte etwas besser erklären (langsamer).
- Bitte mehr Übungsaufgaben online stellen.
- Bitte die Lösungen zum Fragenkatalog bereitstellen.
- Die Vorlesung könnte strukturierter gestaltet werden, um das Thema besser nachvollziehen zu können.
- Bitte keine Studierenden drannehmen.
- Bitte ein wenig langsamer und mehr auf Fragen eingehen.
- Bitte Probeklausuren veröffentlichen.
- Bitte die Unterthemen etwas mehr vertiefen (wurde teilweise zu grob besprochen).
- Bitte etwas langsamer.
- Ich würde es gut finden, wenn Altklausuren veröffentlicht werden würden, um sich entsprechend auf die Klausur vorzubereiten. Auch, da ich als Erstsemestler keinen Bezug zum Arbeitsaufwand und zur Länge der Aufgaben habe.
- Die Übungsaufgaben bitte etwas langsamer machen, damit man gut folgen kann.
- Bitte etwas langsamer die Übungsaufgaben bearbeiten.
- Bitte langsamer.
- Bitte nicht unaufgefordert drannehmen.
- Bitte Probeklausuren veröffentlichen und Lösungen online stellen.
- Ein größerer Raum wäre gut.
- Den Vorlesungsbeginn ab 10:00 Uhr stattfinden lassen, da viele Studierende weit entfernt von der Uni wohnen.
- Bitte Altklausuren hochladen und bis zum Ende online lassen.
- Die Studierenden die Aufgabe bitte erstmal abschreiben und sie nachdenken lassen, bevor man sie drannimmt.
- Ein langsames Schreibtempo der Lehrkraft wäre gut, damit man mitkommt.
- Die Aufgaben bitte langsamer bearbeiten.
- Bitte keine Leute einfach so drannehmen.
- Bitte lauter sprechen.
- Bitte langsamere Bearbeitung der Übungsaufgaben.
- Bitte die Lösungen des Fragenkatalogs online stellen.
- Die Fragen an die Studierenden sind ein bisschen blöd, da die Antworten der Studierenden für andere nicht hörbar sind und nicht von der Dozentin wiederholt werden, was die Frage dann unnötig macht.
- Bitte die Pausen nicht überziehen.
- Die Antworten der Studierenden sind oftmals nicht für jeden im Raum verständlich, sodass nach einiger Zeit Unruhe in den Hörsaal kommt.
- Eine bessere Darstellung der Themen (Diagramm o. a.)
- Eine bessere Vermittlung.
- Bitte nicht so schnell und größer schreiben.
- Bitte größer und ordentlicher schreiben.
- Bitte etwas langsamer schreiben, damit jeder das Geschriebene nachvollziehen kann.

- Bitte mehr Wiederholungen.
- Bitte schon früher mit den Klausuraufgaben anfangen.
- Eventuell eine klarere Übung organisieren/ anbieten.
- Man muss zu viel mitschreiben, sodass man keine Zeit zum Zuhören hat.
- Eventuell die Industrie-Unterlagen länger bearbeiten, bzw. eine ganze Aufgabe durchgehen.
- Bitte schreiben Sie die Übungsaufgaben langsamer auf die Folien Es ist fast unmöglich bei umfangreichen Aufgaben mitzuschreiben und gleichzeitig nachzuvollziehen, wie etwas funktioniert.
- Bitte eine erkennbarere Schrift.
- Bitte noch lauter sprechen.
- Bitte die Aufgaben größer schreiben und langsamer.
- Die Aufgaben bitte langsamer am OHP bearbeiten und größer schreiben.
- Bitte die Studierenden sich melden lassen, um Antworten auf die Fragen zu erhalten.
- Die Folien unbedingt größer drucken, da sie von weiter hinten/ oben kaum zu lesen sind.
- Der Industriebetrieb wurde unzureichend angesprochen. Für Rabatte, Skonti und Boni wurden zu wenige Übungen gemacht.
- Bitte mehr Handelsbetriebe in den Klausuren. Zu Rabatte etc. gab es zu wenig Übungen.
- Bitte die Studierenden mehr eigenständig arbeiten lassen.
- Bitte weniger Fragen an Studierenden stellen, weil es braucht Zeit und man kann nicht hören, was die Kommilitonen antworten, deswegen hilft es nicht.
- Freiwillige drannehmen wäre besser.
- Manchmal kommt man nicht gut mit.
- Ein von Studierenden geführtes Tutorium fände ich hilfreich, außerdem sollte die Vorlesung etwas langsamer gehalten werden. Es fehlt mir auch an einer Verknüpfung mit KLR, sowie weiteren entlehbaren Büchern des empfohlenen Buches in der Bibliothek.
- Bitte deutlicher schreiben.
- Bitte nicht so viele Abkürzungen, nicht so schnell schreiben. Zu klein auf dem Projektor.
- Der Raum ist zu groß, hinten kann man nichts mehr lesen.
- Die Abkürzungen zukünftig bitte deutlich erklären.
- Bitte deutlicher schreiben und langsamer bei Aufgaben vorgehen.
- Bitte mehr Fragen aus dem Fragenkatalog bearbeiten.
- Bitte die Lösungen angeben (zumindest mehr, damit man auch allein lernen kann und trotzdem sicher sein kann, dass es richtig/falsch ist).
- Bitte langsamer arbeiten, wir kommen nicht immer mit. Das spontane Drannehmen von Studierenden bitte unterlassen.
- Die Lesbarkeit der Folien.
- Die Beispiele bitte langsamer ausführen, damit man besser folgen kann.
- Bitte eine größere Schrift.
- Bitte mehr auf sehbehinderte Studierende eingehen.
- Bitte schönere/ bessere/ lesbare Schrift des Lehrpersonals.

- Die Besprechung der Aufgaben geht viel zu schnell (man kommt einfach nicht mit).
- Die Leute nicht „einfach so“ drannehmen, da man sich vor hunderten Leuten einfach vorgeführt vorkommt, selbst wenn man die Antwort weiß.
- Bitte keine Studierenden befragen, die sich nicht melden.
- Bitte langsamer.
- Das Aufrufen einzelner Studierenden hat dazu geführt, dass diese teilweise nicht mehr erscheinen, sich nach hinten setzen etc. (aus „Angst“).
- Bitte weniger Leute drannehmen, die sich nicht melden.
- Bitte eine kleinere Gruppe und den Lärmpegel senken.
- Bitte die abwertenden Kommentare gegenüber den Studenten vermeiden (z. B. kurze Handynutzung).
- Bitte aufhören Studierende dranzunehmen und sich eine Antwort der Studierenden zu erzwingen, während die Studierenden noch am Abschreiben sind.
- Bitte langsamer erklären.
- Die Aufgaben, die besprochen werden, sollten etwas langsamer besprochen werden.
- Die Buchungen, die wir an der Folie zusammen machen, könnten etwas langsamer gemacht werden, da man entweder nur mitschreiben oder nur mitmachen können.
- Die Skripterkklärungen.
- Die Aufgaben bitte langsamer und intensiver erklären.
- Bitte leserlicher schreiben.
- Bitte langsamer an die Aufgaben gehen und ausführlicher erklären.
- Bitte nicht zu unverständliche Abkürzungen verwenden.
- Die Lösungen zur Eigenübung für den Fragenkatalog.
- Die Lehrperson sollte in Zukunft darauf achten keine Studierenden bloßzustellen. Oftmals werden Studierende drangenommen, welche sich nicht gemeldet haben und wenn sie etwas nicht wussten, wurden sie ziemlich „patzig“ gegenüber allen anderen diskreditiert. Das ist sehr schade, weil die Verschriftlichung der Inhalte eigentlich gut war.
- Bitte langsam und nett sein.
- Die Aufgaben bitte langsamer durcharbeiten, so dass jeder mitkommt.
- Bitte sauber am Projektor schreiben.
- Bitte nicht einfach so Leute drannehmen, da manche dann in Stress und Verlegenheit geraten.
- Bitte eventuell bei T-Konten und Buchungssätzen langsamer agieren oder auch danach etwas warten, damit man besser mitschreiben kann.
- Das ständige Drannehmen von Personen, die nicht drangenommen werden wollen.
- Bitte mehr Zeit zum Mitschreiben geben.
- Manche neuen Themen könnten detaillierter angesprochen/ erklärt werden. Es entsteht das Gefühl, man rase durch den Lehrstoff.
- Ohne Vorwissen war es etwas schwierig sich in das Thema hineindenken zu können. Manchmal sind die Sprünge zu schwierigeren Techniken etwas

schnell, so dass man manchmal nicht gut mitkommt. Auch bei komplexeren Buchungen ist es manchmal etwas schwierig nachzuvollziehen, wo welcher Betrag herkommt (Vorsteuer etc.). Manchmal ist alles so winzig auf der Folie, dass man nichts lesen kann.

- Bitte viel langsamer erklären. Man kommt dadurch schnell durcheinander.
- Das Tempo war sehr schnell.
- Das Tempo in den Übungen bitte anpassen.
- Die Studierenden bitte nicht einfach drannehmen.
- Bitte verständlicher und leichter erklären.
- Bitte das Tempo reduzieren.
- Bitte eine andere Mobiliarausstattung (LA0034), da die Stühle immer unbequemer werden und dadurch sinkt die Konzentration.
- Nicht lehrreiche Kommentare von Frau Dr. Köhler-Braun zu Menschen, die Fragen nicht beantworten können, dadurch sind viele demotiviert sich überhaupt noch zu melden.
- Bitte mehr Zeit zur Bearbeitung sowie Mitschrift einplanen.
- Eine mögliche Musterlösung für den Fragenkatalog anbieten.
- Die Pünktlichkeit.
- Die detaillierte Beschreibung und die damit einhergehende Bloßstellung sich nicht meldender Studierenden.
- Eine bessere Schrift (deutlicher, leserlicher).
- Es wäre besser, wenn sich Frau Dr. Köhler-Braun mehr auf das Tempo der Studierenden einstellen und pünktlich da sein könnte.
- Bitte genug Zeit zum Mitschreiben geben.
- Die Pünktlichkeit der Dozentin und eine bessere Vorbereitung.
- Bitte kein wahlloses Drannehmen und weniger Bloßstellung.
- Bitte kein Bloßstellen, wenn die Person die Antwort nicht weiß oder unabsichtlich aufgrund einer Verspätung des Zuges zu spät kommt, da sie (Frau Dr. Köhler-Braun) auch zu spät kommt.
- Bitte keine Leute mehr drannehmen (Bloßstellung).
- Bitte nicht zu spät kommen.
- Bitte die Vorlesung ein bisschen langsamer durchführen.
- Bitte ein bisschen langsamer manchmal.
- Bitte das Tempo verringern.
- Bitte das Arbeitstempo verringern.
- Bitte weniger Studierende in einem Saal und weniger Themengebiete.
- Bitte eine größere und deutlichere Schrift verwenden.
- Die Lösungen zu dem Fragenkatalog anbieten.
- Im Skript den Vorgang der Verbuchungen von Steuern näher erläutern und näher an die die Aufgabenstellung zoomen.